

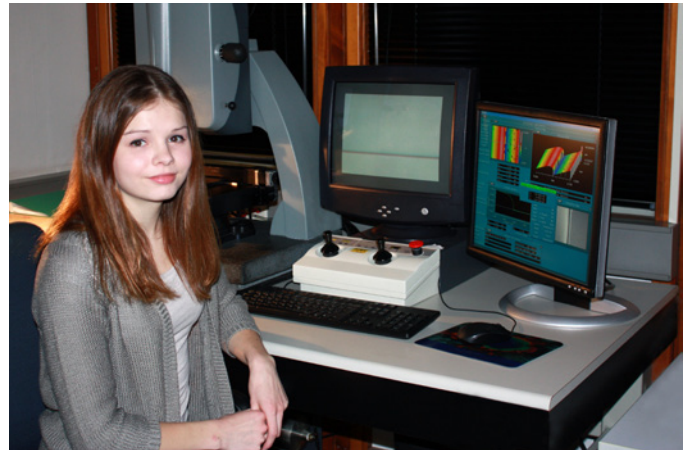
Erfahrungsbericht.

Werkstudentin bei Berliner Glas.

Neben meinem Studium der Werkstoffwissenschaften war es mir wichtig, weitere praktische Erfahrungen in einem erfolgreichen Industrieunternehmen zu sammeln. Nachdem ich auf Berliner Glas aufmerksam wurde, bewarb ich mich als Werkstudentin in den Präzisionstechnologien. Schnell bekam ich eine Antwort und wurde nach dem positiven Vorstellungsgespräch in der Abteilung optische Fertigungstechnologien eingestellt. Bereits in der Einarbeitungsphase habe ich viele Unternehmensbereiche näher kennenlernen können und bekam dadurch einen ersten Eindruck über die verschiedenen Aufgabenbereiche des Unternehmens.

Während meiner Arbeit habe ich hauptsächlich mit der Entwicklung und Verbesserung von verschleißfesten und optischen Schichten zu tun. Unter anderem ist es hierbei möglich, die Reflexion von Licht bestimmter Wellenlängen durch gezielte Parameteränderungen zu beeinflussen. Dafür müssen verschiedene Testreihen vorbereitet, durchgeführt, charakterisiert und ausgewertet werden. Dabei konnte ich mir bereits bekannte Beschichtungsanlagen während der Prozesse anschauen und anschließend deren Funktionsweise besser beurteilen. Zudem war es mir möglich, an unterschiedlichen Messgeräten und Apparaturen zu arbeiten, von denen ich einige nur aus der Theorie kannte. Bei der Analyse der gesammelten Messdaten ergab sich ein guter Überblick der Probeneigenschaften wie Reflexion, Schichtspannung oder Haftfestigkeit. Diese konnte ich anschließend zusammen mit meinen Kollegen besprechen und auswerten.

Aufgrund unterschiedlicher Arbeitsaufträge hatte ich außerdem die Möglichkeit in andere Abteilungen reinzuschnuppern und mit diversen Materialien wie beispielsweise Zirkonoxid, verschiedenen Gläsern, aber auch echten Zähnen zu arbeiten. Doch mit den wechselnden Produkten ergaben sich auch andere Anforderungen und Herangehensweisen. Somit blieben meine Aufgaben



spannend sowie lehr- und abwechslungsreich. Dabei konnte ich mich jederzeit an meine Team-Kollegen wenden, die mich immer unterstützt haben. Dank der freundlichen Arbeitsatmosphäre wurde ich ermutigt auch eigene Ideen einzubringen und umzusetzen.

Durch meine Werkstudententätigkeit kann ich die Arbeitszeiten flexibel gestalten und an mein Studium anpassen. Ich bin froh, neue Erfahrungen sammeln zu können und mir neues Wissen anzueignen. Dabei profitiere ich auch von der Breite des Aufgabenspektrums, das Berliner Glas bietet. So konnte ich beispielsweise auch etwas über die vielen anderen Themen lernen, mit denen sich meine Abteilung beschäftigt.

Darja Erfurt